

Ausgabe 25.06.2020

Gewässerberatung in NRW

mit unserem neuesten Newsletter "Gewässerberatung in NRW" informieren wir wie gewohnt zu interessanten Maßnahmen und Vorhaben, die unsere Gewässer dabei unterstützen, ihren naturnahen Zustand wiederzugewinnen.

Von ganz besonderem Interesse ist dabei der Bericht über die Erfolgskontrolle der Renaturierungsmaßnahme am Twiehauser Bach. Mittels Drohnenbefliegung kann genau verfolgt werden, wie sich Bach und Bachbett entwickeln.

Darüber hinaus klären wir die Unsicherheit auf, inwieweit Wasser- und Bodenverbände Bewässerungs-, Entwässerungs- und sonstige Ableitungsgräben betreuen können und zeigen für Sie die Schnittstellen zwischen Gewässerausbau und Abwasserbeseitigung auf.

Unser Projekt Gewässerberatung NRW ist ein Projekt des Landes NRW.

Entwicklungskontrolle von Gewässerrenaturierungsmaßnahmen mit Hilfe einer Vermessungsdrohne

In den Jahren 2016/2017 wurden durch den Wasserverband Große Aue, der Gemeinde Stemwede und dem Gewässerentwicklungsprojekt Weser-Werre-Else umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen am Twiehauser Bach durchgeführt.

Im Zuge der Entwicklungskontrolle kam eine Vermessungsdrohne zum Einsatz und ermöglichte besondere Perspektiven auf das Gewässer. Anhand von Luftbildern wird kontrolliert, ob die Entwicklungsziele für das Gewässer erreicht worden sind oder nicht.

[mehr...](#)

Erlebensraum Lippeaue - Letzter Förderbescheid angekommen

Ein Förderbescheid der Bezirksregierung Arnsberg über rund 2,46 Millionen Euro erreichte vor Kurzem das Hammer Rathaus. Mit dem Geld wird die Umsetzung des Auenparks als Teilprojekt des "Erlebensraums Lippeaue" gefördert.

[mehr...](#)

Novelle des Wasserhaushaltsgesetzes sorgt für besseren Schutz der Gewässer vor Belastung

Der Bundesrat hat abschließend einer Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zugestimmt. Bei der Novelle geht es um landwirtschaftlich genutzte Flächen, die eine Hangneigung von durchschnittlich mindestens fünf Prozent aufweisen. Wenn diese an ein Oberflächengewässer angrenzen, müssen sie in einem Bereich von fünf Metern dauerhaft begrünt sein.

[mehr...](#)

Die Lippe darf sich wieder breitmachen - Lippe-Umbau bei Paderborn

Die Bezirksregierung Detmold plant, die Lippe in einem rund 650 Meter langen Abschnitt bei Paderborn-Sande zu renaturieren. Sie soll vom künstlich ausgebauten Fluss wieder zu einem

naturnahen Fluss werden.

[mehr...](#)

Unterhaltungspflicht der Wasser- und Bodenverbände

In der Praxis besteht Unsicherheit darüber, ob und inwieweit Wasser- und Bodenverbände auch Bewässerungs-, Entwässerungs- und sonstige Ableitungsgräben im Rahmen der Pflicht zur Gewässerunterhaltung betreuen können.

[mehr...](#)

Schnittstellen zwischen Gewässerausbau und Abwasserbeseitigung

In einer umfangreichen Zusammenstellung zeigen wir die Schnittstellen und das Zusammenspiel von Gewässerausbaumaßnahmen und der Abwasserbeseitigungspflicht einer Gemeinde noch einmal besonders deutlich auf.

[mehr...](#)

Ihr Team Gewässerberatung NRW bei der Kommunal Agentur

Kommunal Agentur NRW GmbH, Cecilienallee 59, 40474 Düsseldorf

www.KommunalAgentur.NRW, info@KommunalAgentur.NRW

Fon: 0211 4 30 77 – 0, Fax: 0211 4 30 77 – 22 ☐

Vertretungsberechtigte: Dipl.-Ing. Michael Lange, Dr. jur. Peter Queitsch

☐Amtsgericht Düsseldorf, HRB 53640, USt – IdNDE247651110